

## **Bericht über die Sitzung der Gemeindevertretung am 24.04. 2017**

### **Bürgeranfragen**

GV Karl Wohllaib bringt ein Ersuchen von Ludwig Moosmann, Thal vor, man möge zum Schutz der Anrainer bei der Baustelle Mehrwohnungshaus Thal eine 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung erlassen. Der Bürgermeister sagt zu, mit der Baufirma Kontakt aufzunehmen.

### **Berichte des Bürgermeisters**

\_\_Beratungen im Gemeindevorstand: Personalwesen: Maria Gmeiner, Hüttenbühl wird mit 1.6.2017 die Agenden Tourismus und Postpartner leitend übernehmen. Die GIG-Abschlüsse 2016 wurden beschlossen. Die weitere Vorgangweise bei den Gewerbeflächen im Dorfhof wurde besprochen. Die Kandidatenliste für die Ehrenamtsveranstaltung des Landes Vorarlberg am 8.6.2017 in Bizau wurde finalisiert.

\_\_Mit dem Bau des Mehrwohnungshauses Thal wurde begonnen. Fünf Wohnungen sind bereits verkauft. Drei Wohnungen bleiben bei der WSH als Mietwohnnutzung.

\_\_Zur Ausweitung des reduzierten Geschwindigkeitsbereiches auf der L 20 an der Dorfeinfahrt Nord wurde in Absprache mit der Polizei Hittisau ein neuer Vorschlag ausgearbeitet und bei der BH eingereicht.

\_\_Die Abrechnung 2016 über das Haus zur Marienlinde liegt vor. Es wurden keine besonderen Investitionen getätigt. Es ist eine Restzahlung von 2.060,- Euro fällig.

\_\_Die Anmeldezahlen für Kindergarten und Kinderbetreuung 2017/18 liegen bereits vor: Es wurden 80 Kinder angemeldet. In der Kinderbetreuungseinrichtung „Spielhüsle Sulzberg“ wird es zu einer Personalaufstockung kommen.

\_\_Die AG Entsorgung hat bei einer Exkursion zum Wertstoffhof Langen die Möglichkeiten der Sperrmüll- und Problemstoffabgabe beim Wertstoffhof Langen für ganz Sulzberg geprüft und besprochen. Die nötige Kapazität ist vorhanden. Die Umstellung ist für 2018 angedacht.

\_\_Bei der Regio-Vollversammlung ging es u.a. um eine organisatorische Änderung bei der Musikschule Bregenzerwald. Die MS Bregenzerwald hat den Ruf der teuersten Musikschule im Land, weil auch Verwaltungsaufwände eingerechnet werden (Vollkostenrechnung). Die jetzt geplante direkte Verumlagerung der Verwaltungsaufwände an die Trägergemeinden soll zu einer Entlastung der Elternbeiträge führen.

\_\_Das von den Gemeinden geförderte Fussballnachwuchszentrum Rotachtal (FNZ Rotachtal) hat die Bürgermeister von Doren, Langen und Sulzberg zu einer Besichtigung eingeladen. Es wird dort großartige Jugendarbeit unter der Leitung von Egon Vögel geleistet.

\_\_Beim Abwasserverband Rotachtal sind die Arbeiten basierend auf dem Kanalkataster bei den Verbandssammlern weitgehend abgeschlossen. Die Dichtheit ist bis auf eine Ausnahme gegeben.

\_\_Erwin Steurer in seiner Funktion als Flüchtlingsbeauftragter gibt einen detaillierten Überblick über die Situation in unserer Gemeinde und den Bemühungen vieler ehrenamtlicher Begleiter, Sprache, Jobs und örtliches Gemeinwesen zu vermitteln. Derzeit sind auf Basis des Asylrechtes 11 Familien mit 53 Personen in unserer Gemeinde wohnhaft. 5 Personen konnten in ein Arbeitsverhältnis im Ort vermittelt werden.

### **Förderung der Straßengenossenschaft Sulzberg-Schönenbühl (Beschluss)**

Die Straßengenossenschaft Schönenbühl vertreten durch Ferdinand Herburger hat den Ausbau der Straße und die Vermessung abgeschlossen und ein Förderansuchen eingebracht. Die Schlussrechnung der Agrarbezirksbehörde beläuft sich auf 54.756,85 Euro.

Es wird eine Förderung nach dem gängigen Fördersatz für Güterwege, das sind 15% der abgerechneten Gesamtkosten, gewährt.

### **Förderung der Wassergenossenschaft Sulzberg-Kirchdorf – Erschließung BA III Werkzone (Beschluss)**

Für das 2011 umgesetzte und 2016 schlusskollaudierte Versorgungsprojekt der Wassergenossenschaft Sulzberg (BA III – Erschließung Falz und Werkzone) werden die anteiligen Kosten für die Löschwasserversorgung in einem Ansuchen ausgewiesen.

Die abgerechneten Kosten betragen abzüglich Förderungen 19.285 Euro. Entsprechend der Konvention wird ein Anteil der Gemeinde für die Löschwasserversorgung von 40% zugesagt.

### **Ankauf und Ausbau von Gewerbeflächen im Dorfhof (Beschluss)**

Für die noch freien Geschäftsflächen im Haus Dorf 15 gibt es Interessenten. Sowohl der Gemeindevorstand als auch die Äußerungen in der Gemeindevertretung sprechen sich für einen Ankauf durch die Gemeinde zur Weitervermietung aus. Erste Gespräche mit den Bewerbern haben stattgefunden. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle Vorbereitungen für den Ankauf der Geschäftsflächen einzuleiten.

### **Berufung gegen den Bescheid „Teilbewilligung für den Anbau einer Vorplatzüberdachung“ zugunsten von Karlheinz Karu, Simlisgswend (Beschluss)**

Herbert Stenzel und Marianne Büchele, Sulzberg, Simlisgswend 212 haben mit Eingabe vom 07.04.2017 gegen den Bescheid des Bürgermeisters der Gemeinde Sulzberg sb131.9-23/2016-18 berufen. Die Berufung ist nach Eintritt der Rechtskraft des Bescheides eingegangen und ist somit nach den Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes zurückzuweisen.

### **Umwidmungsansuchen Karlheinz Karu, Krumbach (Beschluss)**

Karlheinz Karu, Krumbach hat ein Betriebserweiterungsprojekt am Standort Simlisgswend 212b (Hühnermastbetrieb Wälderhennele) zur Genehmigung eingereicht. Mit dem Bauvorhaben werden ca 100 m<sup>2</sup> Rote Wildbachgefahrenzone überbaut, was eine positive Baubewilligung ausschließt. Nachträglich hat Karu nun die Umwidmung dieser Teilfläche plus die durch den Bestand (Güllebehälter) überbaute Fläche von insgesamt 243 m<sup>2</sup> beantragt. Im Zuge der Anhörung sind Stellungnahmen von den Nachbarn Herbert Stenzel und Marianne Büchele, von der Wildbach- und Lawinenverbauung und von der Raumplanungsstelle eingegangen. Diese werden zur Kenntnis gebracht. Raumplanungsstelle und WLV äußern darin keine Bedenken gegen die Umwidmung dieser kleinräumigen und ohnehin schon bebauten Fläche in der Roten Wildbachgefahrenzone. Alle Wortmeldungen berufen sich auf diese schriftlichen Aussagen mit der Anmerkung, dass die Einwände der Nachbarn Stenzel/Büchele hinsichtlich der Geruchsemissionen im Bauverfahren genau zu prüfen sein werden. Es wird beschlossen, die im Projekt ausgewiesene Fläche von 243 m<sup>2</sup> aus Gst-Nr. 2752/2 von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in „FS Masthuhnhaltung mit Schlachtung“ umzuwidmen.

## **Berichte und Allfälliges**

\_\_GV Helene Blank lädt ein im Namen des familieplus-Teams zur Pflanzung des ersten Jahrgangsbaumes am kommenden Samstag.

\_\_GV Peter Haimerl erinnert daran, dass die neuen GV-Mitglieder Alexander Herburger und Anton Giselbrecht noch nicht in Ausschüssen vertreten sind.

\_\_GV Karl Wohllaib spricht Einladungen zu Kultur-Veranstaltungen im Thalsaal aus.

\_\_Vizebgm. Peter Blank berichtet über von ihm besuchte Jahreshauptversammlungen der Wassergenossenschaften Dorf und Hinterberg-Schönenbühl. Beide Genossenschaften wirtschaften hervorragend und pflegen beste Zusammenarbeit. Ein Besuch bei der Ausstellung „Leistbares Wohnen“ zusammen mit GR Elmar Fink bringt landesweit neue Erkenntnisse zu sehr reduzierten Wohnkomfort-Anforderungen.

\_\_Bgm. Helmut Blank berichtet über die sehr pressewirksame Resolution „vau hoch drei“ mit Forderungen an die Landesraumplanungspolitik. Eine Sensibilisierung der Grundbesitzer habe jedenfalls stattgefunden.

\_\_Termine: Leitbild-Steuerungsgruppe am Mi 3.5.2017, Prüfungsausschuss am Mo 15.5.2017, GV mit Rechnungsabschluss am 29.05.2017, Eröffnung und Einweihung Schulstraße, Betreutes Wohnen, Spielplatz am So 2.7.2017.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)